

Brandstiftung oder Unfall? Gardelegen erschüttert von Gartenlauben-Feuer!

Brand in Gardelegen, Alkoholunfälle in Salzwedel und Motorradunfall in Cheinitz: Aktuelle Lage in Sachsen-Anhalt vom Juli 2025.



Am Rottweg, 39638 Gardelegen, Deutschland - In Gardelegen hat ein Brand in einer Gartenlaube für Aufregung gesorgt. Am frühen Morgen des 19. Juli 2025, um 04:22 Uhr, wurde die Feuerwehr alarmiert, nachdem eine Brandmeldung über den polizeilichen Notruf eingegangen war. Bei ihrem Eintreffen stand die Gartenlaube am Rottweg bereits in Vollbrand. Die örtliche Feuerwehr konnte das Feuer schnell löschen, der Sachschaden wird jedoch im fünfstelligen Bereich beziffert. Erste Ermittlungen weisen auf mögliche Brandstiftung hin, weshalb die Polizei in Salzwedel Zeugen um Mithilfe bittet. Wer Hinweise zu dem Vorfall hat, kann sich unter der Telefonnummer 03901 8480 melden. **Sachsen-Anhalt** berichtet, dass Brandstiftung gemäß § 306 StGB eine ernste

Straftat darstellt, die mit hohen Strafen geahndet wird.

Ein weiterer Vorfall, der die Polizei beschäftigt, ereignete sich in der Oldecopstraße in Salzwedel am 18. Juli 2025. Eine 56-jährige Frau meldete einen Zusammenstoß mit ihrem geparkten Fahrzeug, wobei die Unfallverursacherin, eine 45-Jährige, den Unfallort zunächst verließ. Bei ihrer Rückkehr stellte die Polizei fest, dass sie erheblich alkoholisiert war. Der Atemalkoholtest ergab stolze 2,12 Promille, was zu mehreren Strafverfahren und der Beschlagnahmung ihres Führerscheins führte. Am frühen Morgen des 19. Juli kam es dann zu einem weiteren Vorfall mit derselben Fahrerin, was ein zusätzliches Strafverfahren nach sich zog.

Schwerverletzter Motorradfahrer in Cheinitz

Am 20. Juli 2025 kam es um 09:25 Uhr in Cheinitz zu einem schweren Motorradunfall. Zwei Biker fuhren in Richtung Apenburg, als der 70-jährige Fahrer aus verkehrsbedingten Gründen bremsen musste. Der 71-jährige Fahrer bemerkte dies zu spät und berührte den älteren Mann mit dem Außenspiegel. Der Sturz führte zu einem Kopfaufprall, doch glücklicherweise trug der 70-Jährige einen Helm, der schlimmeres verhinderte. Er wurde anschließend schwerverletzt mit einem Hubschrauber nach Magdeburg gebracht, nachdem er vor Ort durch den Rettungsdienst behandelt wurde.

Die letzten Vorfälle in der Region sind beunruhigend und zeigen, dass sowohl Alkohol am Steuer als auch mutmaßliche Brandstiftung ernsthafte Gefahren für die Öffentlichkeit darstellen. Polizei und Behörden arbeiten intensiv daran, die Verantwortlichen zu finden und sicherzustellen, dass solche Geschehnisse in Zukunft verhindert werden.

Details	
Ort	Am Rottweg, 39638 Gardelegen, Deutschland
Quellen	• www.sachsen-anhalt.de • www.kanzlei-kaempf.net

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net